



Schader Stiftung



Öffentlicher Vortrag und Podiumsdiskussion

Gemeinwohl-Ökonomie und Wirtschaftswachstum

Mittwoch, 15. Januar 2020, 19:00 bis 21:00 Uhr
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Wirtschaftswachstum und seine Folgen

Wirtschaftswachstum galt bisher als der Marktwirtschaft inhärent: Unser Wirtschaftssystem folgt einer inneren Steigerungslogik, die ihren Ursprung unter anderem im Kreditschöpfungs- und Zinssystem hat.

Allerdings zeigen sich zunehmend und nicht erst seit dem ersten Bericht des Club of Rome im Jahr 1972 negative Begleiterscheinungen des wirtschaftlichen Wachstums, insbesondere im ökologischen Bereich.

Steigender Energie- und Rohstoffverbrauch sowie Schadstoffemissionen gehen mit einer Zunahme wirtschaftlicher Aktivitäten einher. Würde man diese Umweltbelastungen durch einen radikalen Umweltschutz eindämmen, hätte dies – so die Befürchtung – dramatische Auswirkungen auf das Wirtschaftswachstum. Vieles weist auf einen grundsätzlichen Zielkonflikt zwischen wirtschaftlichem Wachstum und Erhalt der Umwelt hin.

Die Gemeinwohl-Ökonomie sieht diesen Zielkonflikt als lösbar an. Durch eine ethisch basierte Transformation der Marktwirtschaft kann eine gemeinwohlverträgliche Wachstumspolitik erreicht werden. Wirtschaftlicher Erfolg soll demnach daran bemessen werden, inwieweit ein Unternehmen zu Bedürfnisbefriedigung, Lebensqualität und Gemeinwohl beiträgt. Entsprechende Anreize, auch durch ein zu veränderndes Steuersystem, belohnen nachhaltiges Wirtschaften.

Kann das Modell der Gemeinwohl-Ökonomie dieses Versprechen halten?

Ist die Gemeinwohl-Ökonomie eine Lösung im Zielkonflikt von Wirtschaftswachstum und Erhalt der Umwelt? Welche alternativen Ansätze gibt es?

Die Hochschule Darmstadt und das Zentrum für Nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik (ZNWU) laden gemeinsam mit der Schader-Stiftung zu einem Forum ein, das sich dieser Fragen annimmt.

Das 1. h_da Dialog-Forum wird als neu entwickeltes Veranstaltungsformat des Servicezentrums Forschung und Transfer (SFT) der Hochschule Darmstadt mit wechselnden Kooperationspartnern jährlich zwei Mal stattfinden und bringt Expertinnen und Experten aus den Technik- und Gesellschaftswissenschaften mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Es besteht aus einem fachkundigen Impulsvortrag und einer anschließenden Podiumsdiskussion, bei der sich gerne auch das Publikum mit Fragen einbringen darf.

Christian Felber, Initiator des wohl bekanntesten Konzepts aus dem Bereich Postkapitalismus, wird in das Thema Gemeinwohl-Ökonomie einführen. Mit ihm diskutieren im Anschluss Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik.

Wir laden Interessierte herzlich ein und bitten um Anmeldung mit dem beiliegenden Anmeldeformular.



Schader Stiftung



Programm - Mittwoch, 15. Januar 2020

- 19:00 – 19:10 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Prof. Dr. Arnd Steinmetz, Hochschule Darmstadt
- 19:10 – 19:20 Uhr **Einführung**
Prof. Dr. Thomas Döring, Hochschule Darmstadt
- 19:20 – 19:50 Uhr **Vortrag Gemeinwohl-Ökonomie und Wirtschaftswachstum**
Mag. Christian Felber, Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie, Wien
- 19:50 – 21:00 Uhr **Podiumsdiskussion**
Mag. Christian Felber, Initiator der Gemeinwohl-Ökonomie, Wien
Prof. Dr. Klaus-Michael Ahrend, HEAG Holding AG, Darmstadt
Prof. Dr. Thomas Döring, Hochschule Darmstadt
Prof. Dr. Friederike Edel, Hochschule Darmstadt
Dr. Friederike Habermann, Freie Wissenschaftlerin

Moderation: *Prof. Dr. Ulrich Klüh, Hochschule Darmstadt*
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung
- 21:00 Uhr **Austausch bei Wein, Wasser und Brezeln**



Schader Stiftung



Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **10. Januar 2020**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25 oder E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de oder online unter www.schader-stiftung.de/gemeinwohloekonomie

- Am öffentlichen Vortrag mit Podiumsdiskussion „**Gemeinwohl-Ökonomie und Wirtschaftswachstum**“ am 15. Januar 2020 nehme ich gerne teil.

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift _____

- Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 10. Januar 2020** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de, online unter www.schader-stiftung.de/gemeinwohloekonomie oder per Fax an: 06151 / 1759-25 . Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Das Stiftungszentrum der Schader-Stiftung verfügt über keinen eigenen Parkraum. Aus diesem und aus prinzipiellen ökologischen Gründen empfehlen wir dringend die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Prof. Dr. Thomas Döring, Servicezentrum Forschung und Transfer (SFT), Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Ulrich Klüh, Zentrum für Nachhaltige Wirtschafts- und Unternehmenspolitik – ZNWU, Hochschule Darmstadt

Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de